

## So erreichen Sie uns

### Pastor Hermann Charbonnier

Schloßstr. 8, 29525 Uelzen, Tel. 0581-6537, Fax 0581-97369322  
Keine festen Sprechzeiten. Meistens 8:00 - 10.00 Uhr und abends.  
E-mail: [HERMANN.CHARBONNIER@EVLKA.DE](mailto:HERMANN.CHARBONNIER@EVLKA.DE)



### Kirchenvorstand, 1. Vors. Petra Manning

Blumenstr. 15, 29525 Uelzen, Tel. 0581-70898

### Küsterin Rita Kühn

Bergwalder Weg 1, Tel. 0176-53063259

### Vertreterin Nadine Kühn-Kollek

Tel. 0581-3891012

### Gemeindebüro, Sekretärin Petra Nolting

Im Pfarrhaus, Mi. 8:00 - 12:00 Uhr  
Tel. 0581-6537, Fax 0581-97369322

### Koordination Ehrenamt Heike Nahrwold

Tel. 0581-97382774

### Bankverbindung

Konto 8888, Sparkasse Uelzen BLZ 258 501 10, "St. Nicolai Holdenstedt"

### Internet

[WWW.KIRCHE-UELZEN.DE](http://WWW.KIRCHE-UELZEN.DE) / HOLDENSTEDT

### Regionaldiakon Ingo Voigt

An der Kirche 3, 29556 Suderburg, Tel. 05826-9585043

## Impressum:

**Herausgeber:** Die Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Suderburg und Holdenstedt

**Redaktion:** Holger Klipp und Petra Nolting

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen.

**Kontakt:** über die Pfarrämter oder per Email [GEMEINDEBRIEF@ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE](mailto:GEMEINDEBRIEF@ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE)

Der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Suderburg und Holdenstedt erscheint vier Mal im Jahr.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2013 ist der 21.07.2013.**

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Texte zu ändern oder zu kürzen. Eine Vervielfältigung des Gemeindebriefes oder Teile daraus in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet. Für die Richtigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen.

*Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnade gelegen  
über alles Geld und Gut.*

# Gemeindebrief

der ev.-luth. Kirchengemeinden  
**Suderburg & Holdenstedt**  
Ausgabe 3/2013  
Juni - Juli - August

## Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen über alles Geld und Gut.

Wie unmodern diese Worte klingen! Aber sie sind ja auch von 1676. Heute stehen sie im Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 352. Zur damaligen Hoch-Zeit des Absolutismus, wurden Geld und Eigentum geradezu angebetet. Wenigsten von den Superreichen, z.B. am französischen Königshof Ludwigs XIV. Das war der mit den Worten: „L'état, c'est moi!“ , was auf Deutsch genauso vermessen klingt: „Der Staat bin ich!“ Heute ist das „Wir sind das Volk“ auch schon über 20 Jahre ausgeträumt. Dafür wird Geld und Gut nach wie vor angebetet. Und wie zu biblischen Zeiten verliert man den ersten Teil der Überschrift immer wieder aus den Augen: Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen. Gleich am Anfang in der Bibel bei der Schöpfung geht es los mit dem Segen. Die Menschen sind ebenbürtig als Mann und Frau geschaffen und Gott segnet sie. „Gut“ war damals noch ein Adjektiv und kein Substantiv. Das Licht war gut. Land und Meer waren gut. Pflanzen und Tiere waren gut. Das ganze Universum war gut. Und die Menschen auf der Erde. Alles war wertvoll und gut aus sich selbst heraus und nicht, weil es nach einem Geldwert gemessen wurde. Wertvoll war man, weil man von Gott gesegnet war.

Und gesegnet war man, weil Gott selbst seine Schöpfung bedingungslos liebt. Wertlos dagegen ist „das Gut“, die Anhäufung von Sachen, die man hat. Des-wegen ist Hab-sucht, das krankhafte Anhäufen von Gut gerade nicht gut, sondern schlecht. Sie zerstört Beziehungen und verschließt sich der Gemeinschaft der Schöpfung. Habsucht zerstört Leben. Gottes Segen schafft Leben. Das kann den Mächtigen dieser Welt nicht passen! Die brauchen die freiwilligen Sklaven des Geldes, um ihr Hab und Gut unermesslich zu vermehren. Jüngst haben Politiker der selbsternannten „Besser-verdienerpartei“ wieder einen Vorstoß gemacht, den Segen aus dem Alltag herauszuhalten. Religion, wörtlich die Rück-Bindung (an Gott), soll im öffentlichen Leben keinen Platz haben. Statt dessen versucht man, der Rück-Bindung an das Geld als alleinige Weltreligion den Weg zu bereiten. Wer dem ein herzliches Gottvertrauen entgegenstellt, ist wahrhaftig gesegnet. Solcher Segen zeigt Wirkung: Hoffnung, Mut, Glück, Erfüllung sind die Folgen. Wer glaubt, dass diese Lebensmittel von Gott geschenkt sind und nicht für alles Geld der Welt erkaufte werden können, dessen Seele, Leib und Leben sind auf ewig in Sicherheit. Ich möchte Sie zu einem Versuch einladen:

Drücken Sie einem Mitmenschen einen Euro in die Hand und wünschen Sie einem anderen statt dessen Gottes Segen. Was glauben Sie, wer sich mehr freut?

Ich wünsche Ihnen Gottes reichen Segen!  
Ihr Mathias Dittmar

P.S.: Und das ganze *Lied 352* finden Sie auf Seite 5



### So erreichen Sie uns

#### Pastor Mathias Dittmar

An der Kirche 3, 29556 Suderburg, Tel. 05826-267  
Email: [GEO.PASTOR@GMAIL.COM](mailto:GEO.PASTOR@GMAIL.COM)

#### Kirchenvorstand, 1. Vors. Anke Schlüter

Alte Dorfstr. 35, 29556 Räber, Tel. 05826-1318

#### Küsterin Monika Gröwe

Heerstr. 23, 29556 Hösseringen, Tel. 05826-1407

#### Friedhofswart / Küster Hermann Müller

Holzer Str. 5c, 29556 Suderburg, Tel. 05826-1635

#### Gemeindebüro, Sekretärin Monika Stratmann-Müller

An der Kirche 3, 29556 Suderburg, Tel. 05826-8223, Fax 05826-8296  
Di. und Do. 8:30 - 11:30 Uhr, Mi. 8:30 - 10:30 Uhr, Fr. 14:30-16:30 Uhr  
Email: [KG.SUDERBURG@EVLKA.DE](mailto:KG.SUDERBURG@EVLKA.DE)

#### Koordination Ehrenamt Jutta Ranke

Tel. 0175-1909365

#### Ansprechpartner Gemeindebrief Holger Klipp

Im Winkel 2, 29556 Suderburg, Tel. 05826-5959  
Email: [GEMEINDEBRIEF@ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE](mailto:GEMEINDEBRIEF@ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE)

#### Förderverein Kirchengemeinde Suderburg, Dr. Jürgen Grocholl

Obere Twiete 13, 29556 Suderburg, Tel. 05826-7141  
Email: [FOERDERVEREIN@ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE](mailto:FOERDERVEREIN@ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE)

**Konto 9000 381**, Sparkasse Uelzen BLZ 258 501 10

**Konto 4200 4200**, Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ 258 622 92

#### Bankverbindung der ev.-luth. Kirchengemeinde Suderburg

Konto 8888, Sparkasse Uelzen BLZ 258 501 10

#### Bankverbindung Stiftung „Kirche im Dorf“

Konto 8466, Sparkasse Uelzen BLZ 258 501 10, Kennwort: „Zustiftung Suderburg“

Internet

[WWW.ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE](http://WWW.ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE)

### Inhalt Ausgabe 3/2013

Andacht	Seite 2
Aus den Kirchen	Seite 3
Gemeinde Holdenstedt	Seite 4
Gemeinde Suderburg	Seite 9
Impressum	Seite 16

Gottesdienste

Juni				
02.06.2013	1. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Diamantene/Eiserne Konfirmation+Abendm.	Pastor Dittmar
09.06.2013	2. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Suderburger Schützenfest	Im Festzelt Pastor Dittmar
16.06.2013	3. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Freiluftgottesdienst in Bahnesen zum Jubiläum des Posaunenchors Bahnesen	Gastpastor
23.06.2013	4. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Charbonnier
30.06.2013	5. So. n. Trinitatis	08:30 Uhr	Freiluftgottesdienst am Hardausee	Chor "Frohinn" Susanne Wendler
Juli				
07.07.2013	6. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Anke Schlüter
14.07.2013	7. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst am Hardausee, Fischerfest	Charbonnier + Schlüter
21.07.2013	8. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst in Suderburg	Anke Schlüter
		15:00 Uhr	Gottesdienst in Hösseringen Friedhofskapelle	
28.07.2013	9. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Dittmar
August				
04.08.2013	10. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Dittmar
11.08.2013	11. So. n. Trinitatis	15:00 Uhr	Abschlussgottesdienst zum Pilgerwandertag	Pastor Dittmar
18.08.2013	12. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Kl. Süstedt	Pastor Kardel
25.08.2013	13. So. n. Trinitatis	08:30 Uhr	Freiluftgottesdienst mit Taufe	Pastor Dittmar Posaunenchor Eimke
01.09.2013	14. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation	Pastor Dittmar Posaunenchor Eimke

Änderungen erfahren Sie kurzfristig im Aushang oder über die Ankündigungen

in der AZ oder unter [www.kirche-uelzen.de/Gottesdienste](http://www.kirche-uelzen.de/Gottesdienste).

## Das Dorf muss in der Kirche bleiben

von Ralf Meister

**„Als ich vor zwanzig Jahren in die Gemeinde kam, gab es noch eine Poststelle, einen Lebensmittelladen und die Pastorin mit einer halben Stelle. Als ich nach knapp zehn Jahren ging, gab es das alles nicht mehr.“ So erzählte mir eine Pastorin bei meiner Reise durch eine Kirchengemeinde in Niedersachsen. Die wirtschaftlichen, strukturellen und demographischen Veränderungen sind in einigen Gebieten dramatisch, auch wenn in den ländlichen Räumen die regionalen und sozialen Bedingungen ganz verschieden sein können.**

Die kirchliche Perspektive heißt jedoch immer: Wie kann es gelingen, als Kirche nah bei den Menschen zu sein und gerade für die da zu sein, denen das Evangelium in besonderer Weise gilt? Und in welchen gestalterischen Formen wird dieses geschehen, wenn die personellen und finanziellen Ressourcen auch innerhalb der Kirche geringer werden?

Der oft geäußerte Wunsch, die Kirche im Dorf zu lassen, meint zum einen, dass die Kirchengebäude stehen bleiben sollen. Sie prägen die Orte, sie geben Gott symbolisch einen besonderen Raum in unserer Welt und sind sichtbare Zeichen einer christlich geprägten Gesellschaft. Zum anderen sollen Pastorinnen und Pastoren und kirchliche Mitarbeitende vor Ort bleiben. Auch wenn schon jetzt nicht mehr alles an allen Orten angeboten werden kann, werden immer mehr neue regionale Formen der Zusammenarbeit gefunden.

Der Wunsch, die Kirche möge im Dorf bleiben, kann sich jedoch nur erfüllen, wenn das Dorf in der Kirche bleibt. Das bedeutet, dass jede und jeder Einzelne, ob kirchennah oder kirchenfern, sich dafür einsetzt, dass das Christentum sichtbar und präsent bleibt. Kirchengebäude und Kirchengemeinden haben eine enorme kulturelle und gemeinschaftsbildende Kraft, ohne die für mich eine Zukunft der ländlichen wie auch aller anderen Räume nur schwer vorstellbar ist.

Wir brauchen die geistlichen Räume der Dorfkirchen und Dorfgemeinden, weil sie mit ihrer Prägung die Hoffnung einer Gemeinschaft und ihre Sehnsucht nach Gott wach halten. Eine Gesellschaft ohne diese Zukunft wird ihre geistliche Zukunft verlieren.



Ralf Meister ist Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

## Trubel im Gemeindehaus

**Lautes Getrommel dringt aus dem Saal des Gemeindehauses. Es ist Donnerstag, kurz nach neun Uhr morgens. Neun Kinder zwischen zehn Monaten und drei Jahren sitzen mit ihren Müttern im Kreis auf dem Boden und alle, die sich trauen, trommeln kräftig mit den Händen auf den Boden – oder versuchen es zumindest. Die Kleineren schauen fasziniert zu.**

„Nochmal!“ ruft eins der Kinder. Und schon geht das Getrommel wieder los. Im Gemeindesaal tönen seit Mitte Februar diesen Jahres wieder Kinderlieder durch den Raum. Da fahren alle mit dem Schotterwagen oder dem Auto, waschen ihre Hände, verstecken ihre Nasen und werden zu Tieren, Schneeflocken oder Gummi-bällen. Doch kein Lied wünschen sich die Kinder so oft wie „Auf der grünen Wiese steht ein Karussell“. Das ist jedes Mal der krönende Abschluss des Vormittags. Aber bis dahin passiert noch so einiges. Nach den Sing- und Bewegungsspielen dürfen alle basteln, malen, matschen, kneten, kleistern, kleben oder schneiden. Jedes Mal gibt es ein anderes Bastelangebot, bei dem selbst die Kleinsten schon ein wenig mitmachen können. Wenn alle genug vom Basteln haben, kommt das wichtigste für die meisten Mütter: Kaffee trinken, klönen und Erfahrungen austauschen. Die Kinder können unterdessen frei spielen, Spaß haben und toben. Auch hier gibt es immer mal wieder neue Spielangebote. Von Musikinstrumenten über Kartons und Bewegungsspielzeug bis zum absoluten Lieblingsspielangebot der meisten Kinder: eine Indoor-Sandkiste, in der nach Herzens Lust gebuddelt und gesiebt werden kann. Ob mit oder ohne Kind, kommen Sie doch einfach mal vorbei! Jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus.

Das Krabbelcafe wird von Janine Schmoltdt und Maren Bartelt geleitet, die Ihnen gerne für weitere Infos und Fragen zur Verfügung stehen. Sie erreichen die Leiterinnen telefonisch unter:

**Janine Schmoltdt / Tel. 20 83 90 45  
oder  
Maren Bartelt / Tel. 9 73 94 99**



## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

**Am Donnerstag, 13. Juni, um 19.00 Uhr, findet im Pfarrhaus ein Informationsabend mit Anmeldung für den nächsten Kurs der KU 4 – Konfirmanden statt.** Die Eltern der neuen Hauptkonfirmanden sind eine Woche später, am Donnerstag den 20. Juni um 19:00 Uhr eingeladen. Wer inzwischen hier zugezogen ist, und noch keine Gelegenheit für ein erstes Konfirmandenjahr hatte, möge sich bitte im Pfarrbüro unter Tel. 6537 melden, wir werden eine Lösung finden. Der Unterricht für beide Gruppen beginnt mit dem Begrüßungsgottesdienst am:

**22. September um 11.00 Uhr.**

Die KU 4 – Kinder kommen am Dienstag, 24.9. um 16.00 Uhr zum Unterricht. Die Hauptkonfirmanden haben ihren ersten Blocktag bereits am Sonnabend, 21.9. um 8.30 Uhr.

## Lebenswege



# Gruppen und Kreise

Montag	Wann	Wo	Wer	Telefon
Kinderchor ab 4 Jahre	15:00-15:45 Uhr	Pfarrhaus	R.R.-Grocholl	7141
Gitarrengruppe	ab 18:15 Uhr	Gemeindehaus	S. Bombeck	880782
Gitarrengruppe Anfänger	ab 19:30 Uhr	Gemeindehaus	S. Bombeck	880782
Remigius-Chor	18:30-20:00 Uhr	Pfarrhaus	J. Kukureit	958928
Projektkreis für Jugendliche	ab 19:00 Uhr	Jugendraum	S. Starke	1777

Dienstag	Wann	Wo	Wer	Telefon
Spielgruppe ab 3 Jahre	8:30-12:00 Uhr	Gemeindehaus	U. Mannsperger	880010
			G. Behn	9580988
			T. Krichel	880082
Gesprächsgruppe	ab 9:00 Uhr	Pfarrhaus	I. Schwerdtfeger	1413
Treffpunkt Buch	15:00-17:30 Uhr	Gemeindehaus	E. Müller	7361
Projektkreis "Grüner Hahn" jeden 1. Dienstag im Monat	17:30 Uhr	Pfarrhaus	G. Schröder	1575
Posaunenchor	ab 19:30 Uhr	Termine und Ort erfragen	C. Klipp	05873-980914
Dienstagsfrauen jeden 2. Dienstag im Monat	ab 20:00 Uhr	Pfarrhaus	L. Claren	8488
			A. Schröder	1575

Mittwoch	Wann	Wo	Wer	Telefon
Spielgruppe ab 3 Jahre	8:30-12:00 Uhr	Gemeindehaus	U. Mannsperger	880010
			G. Behn	9580988
			T. Krichel	880082
Frauenkreis alle 14 Tage	ab 19:00 Uhr	Pfarrhaus	Fr. Dyck	7496
			Fr. Österreicher	1693
Offener Kreis jeder 3. im Monat	ab 20:00 Uhr	Pfarrhaus	U. Mannsperger	880010

Donnerstag	Wann	Wo	Wer	Telefon
Spielgruppe ab 3 Jahre	8:30-12:00 Uhr	Gemeindehaus	U. Mannsperger	880010
			G. Behn	9580988
			T. Krichel	880082
Konfirmandenunterricht I	15:00-16:30 Uhr	Pfarrhaus	R. R.-Grocholl	7141
Konfirmandenunterricht II	17:00-18:30 Uhr	Pfarrhaus	R. R.-Grocholl	7141
Gitarrengruppe II	ab 17:45 Uhr	Gemeindehaus	S. Bombeck	880782
Treffpunkt Buch	16:00-19:00 Uhr	Gemeindehaus	E. Müller	7361
Kirchenband	ab 20:00 Uhr	Pfarrhaus	H. Klipp	5959
Neue Frauengruppe jeden 2. Donnerstag im Monat	ab 20:00 Uhr	Termine und Ort erfragen	S. Sebeke	5959
			E. Buzcek	8480
Besuchsdienst	nach Absprache		T. Breiholz	1351

Freitag	Wann	Wo	Wer	Telefon
Spielgruppe ab 3 Jahre	8:30-12:00 Uhr	Gemeindehaus	U. Mannsperger	880010
			G. Behn	9580988
			T. Krichel	880082
Seniorenachmittag jeden 1. Freitag im Monat	ab 14:30 Uhr	Pfarrhaus	M. Bombeck	880818
Abendandacht	um 19:00 Uhr	Kirche	A. Schlüter	1318
Jugendgruppe ab 15 Jahre	ab 19:00 Uhr	Gemeindehaus	S. Starke	1777

## Urlaub im Pfarrhaus

Pastor Charbonnier hat vor den Sommerferien ein paar Tage frei. Von Sonntag, 23. Juni bis zum Donnerstag, 27. Juni ist er nicht zu erreichen. Die Vertretung wird Pastor Dittmar aus Suderburg, übernehmen. Seinen Jahresurlaub nimmt Pastor Charbonnier dann, mit Rücksicht auf die Kollegen die schulpflichtige Kinder haben, nach den Sommerferien. In der Zeit vom Dienstag, den 13. August bis zum Montag, den 16. September hat er Zeit sich zu

erholen. Die Vertretung wird auch dann wieder Pastor Dittmar aus Suderburg, übernehmen.

## Großartig!

Damit die Taschen nicht so schwer werden und diejenigen, die ihre Brille vergessen haben, auch mitsingen können, hat die Kirchengemeinde einige Gesangbücher in Großschrift angeschafft. Wir bitten um häufigen Gebrauch.

*ich will lobsingen mit dem Geist, aber ich will auch lobsingen mit dem Verstand.*

Kol 3,16

## Lied 352

Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad' gelegen, über alles Geld und Gut. Wer auf Gott sein' Hoffnung setzt, der behält ganz unverletzt einen freien Heldenmut.

Der mich hat bisher ernährt und mir manches Glück bescheret, ist und bleibt ewig mein. Der mich wunderlich geführt und noch leitet und regieret, wird forthin mein Helfer sein.

Viel' bemühen sich um Sachen, die nur Sorg' und Unruh' machen und ganz unbeständig sind. Ich begeh' nach dem zu ringen, was mir kann Vergnügen bringen und man jetzt gar selten find't.

Hoffnung kann das Herz erquicken; was ich wünsche, wird sich schicken, so es anders Gott gefällt. Meine Seele, Leib und Leben hab' ich seiner Gnad' ergeben und ihm alles heimgestellt.

Er weiß schon nach seinem Willen mein Verlangen zu erfüllen, es hat alles seine Zeit. Ich hab' ihm nichts vorzuschreiben; wie Gott will, so muss es bleiben, wenn Gott will, bin ich bereit.

Soll ich länger allhier leben, will ich ihm nicht widerstreben, ich verlasse mich auf ihn. Ist doch nichts, das lang bestehet, alles Irdische vergehet und fährt wie ein Strom dahin.

## Lebenswege



Sonne und wurden von unserem Bistroteam mit Kaffee und Kuchen oder einem Radler verwöhnt.



Ein weiteres Highlight war die Ausstellung eines Fahrradhändlers mit Elektro-fahrrädern sowie der Infostand eines Fahrradvermieters mit Elektroleihrädern. Hier konnten diverse Elektrofahräder ausprobiert und Probe gefahren werden. So konnte man auf der Straße zwischen Suderburg und Hösseringen zahlreiche begeisterte Radfahrer sehen. Am Ende waren sich Besucher und Organisatoren einig: Fortsetzung im nächsten Jahr folgt!

## Deine Ideen- Eure Power- Unsere Zukunft!

**Im Kirchenkreis Uelzen ist Trainee ein Seminarprogramm für konfirmierte Jugendliche. Werde Mitarbeiter/in in der Kirche!** Der Kurs beginnt nach den Sommerferien und endet nächstes Jahr im Mai. Kosten entstehen auch (max. 90,00 €), die im Bedarfsfall aber übernommen werden. Dabei stehen ganz viel Spaß und Freunde, praktisches Erleben und Ausprobieren sowie ein Zusammenleben auf Zeit im Vordergrund.

### Was bringt's mir?

Eigene Fähigkeiten und Grenzen erproben. Höhere Chancen bei der Bewerbung durch nachweislichen Erwerb von Schlüs-

selqualifikation wie z.B.: Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kommunikative Kompetenz, Ideen entwickeln und Eigeninitiative zeigen. Die Möglichkeit etwas Sinnvolles für andere zu tun. Eine Menge Spaß und Freude mit Freundinnen und Freunden aus Deiner Kirchen-gemeinde und kennen lernen von Jugend-lichen aus anderen Gemeinden.

### Programminhalt

Die eigene Person, Stärken und Schwächen kennen lernen, Interessen und Zukunftspläne abklären. Verstehen wie Gruppen „ticken“ und wie man sie verantwortungsbewusst leitet (Gruppenpädagogik). Grundlagen von Programmplanung, Moderation, Rhetorik und Projektmanagement kennen lernen. Herausforderungen im Team meistern, dich in der Gruppe ausdrücken, Spannungen und Konflikte erkennen und lösen. Bei erlebnispädagogischen Aktivitäten gegenseitiges Vertrauen üben.

Wir werden uns 14-tägig Donnerstags von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus Suderburg treffen.

Schon am **Donnerstag, 20. Juni um 18.00 Uhr 2013 findet ein Schnupperabend** im Gemeindehaus Suderburg statt. So kann man schauen, ob es gefällt, bevor man sich verbindlich anmeldet. Dazu herzliche Einladung!

### Weitere Infos bei:

Diakon Ingo Voigt  
05826- 9585043

und im

KKJD Uelzen –  
Kirchenkreisjugendwart und Diakon  
Rüdiger Sawatzki 0581 - 973 69907  
kkjd.uelzen@t-online.de

## NEUE BÜCHER – NEUE BÜCHER – NEUE BÜCHER

Beim Treffpunkt Buch sind neue aktuelle Bücher eingetroffen. Hier einige Beispiele, die zum Schmökern einladen:

„Der große Trip“ von Cheryl Strayed beschreibt den Weg einer jungen Frau auf dem Pacific Crest Trail, einem Fernwanderpfad, der mitten durch die Wildnis von der mexikanischen bis zur kanadischen Grenze führt. Das atemberaubende Abenteuer einer Selbstfindung, wahrhaftig und zutiefst menschlich.

„Das Lied der Stare nach dem Frost“ von Gisa Klönne. Wir lernen eine Musikerin auf der Suche nach ihren Wurzeln und eine evangelische Pfarrersfamilie im Nationalsozialismus zwischen Anpassung und Widerstand kennen.

„Wir sind doch Schwestern“ von Anne Gesthuysen zeigt uns ein Portrait über drei unerschütterliche und lebenslustige Frauen in der deutschen Provinz, die sich zu Gertruds 100. Geburtstag treffen, um ihre Zukunft zu planen.

„Herzblut“ von Klüpfel/Kobr, dem bekannten und beliebten Autorenduo aus Bayern. Kommissar Klüfing löst einen neuen Fall – spannend und zum Schmunzeln.

„Die Abenteuer des Joel Spazierer“ von Michael Köhlmeier ist ein Schelmenroman über die Nachtseiten unserer Gesellschaft – tollkühn, inspirierend und fesselnd.

Wir laden Sie ein, diese und noch andere spannende Bücher kennen zu lernen. Kommen Sie vorbei – die Ausleihe ist bei uns kostenlos.

## Info's aus dem Treffpunkt Buch

Dienstag, den 11. Juni um 19.00 lädt Treffpunkt Buch zu einem Gespräch über Ihr Lieblingsbuch in geselliger Runde ein. Am Donnerstag den 15. August um 19.00 Uhr findet wieder eine Lesung vom Team der Bücherei statt. In den Sommerferien (27.6.-7.8.) bleibt die Bücherei geschlossen.

## Der erste Fahrradgottesdienst in Suderburg

Da Fahrradfahren nicht nur klimafreundlich ist, sondern in der Gruppe auch noch besonders viel Spaß macht, hatten die St. Remigius-Gemeinde Suderburg und die Mitglieder des „Grünen Hahns“ die Idee eines Fahrradgottesdienstes. Dieser fand am 28. April in der Suderburger Kirche unter dem Motto „Schöpfung, Klima, Mobilität“ statt. In diesem drehte sich alles rund um das Thema Schöpfung, Klima und natürlich das Fahrrad.



Nach dem Gottesdienst wurden bei wunderschönem Wetter geführte Fahrradtouren und viel Informationen rund um das Fahrrad angeboten. Anschließend saßen die Gottesdienstbesucher und Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Fahrradtouren gemütlich draußen vor der Kirche in der

Juni				
02.06.2013	1. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Goldene/Diamantene Konfirmation+Abendm.	Chabonnier+Chor
08.06.2013	Sonnabend	10:00 Uhr	Kindergottesdienst bis 12:00 Uhr	Pfarrhaus
09.06.2013	2. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr	Strassengottesdienst in Borne, mit Entlassung der KU 4 Kinder	Taufe möglich, anschließend Grillen
16.06.2013	3. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Gästen aus der Region	Prediger aus Gerdau
23.06.2013	Johannis	11:00 Uhr	Hauptgottesdienst	Diakonin Wendler
30.06.2013	5. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst	Lektorin Kühn-Kollek
Juli				
07.07.2013	6. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr	Taufgottesdienst an der Römersschanze anschließend Grillen am Pfarrhaus	Mit Kirchen- und Posaunenchor
14.07.2013	7. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst am Hardausee, Fischerfest	Charbonnier + Schlüter
21.07.2013	8. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst	mit Taufe
28.07.2013	9. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr	Hauptgottesdienst	Lektorin Kühn-Kollek
August				
04.08.2013	10. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst	Taufe möglich
10.08.2013	Sonnabend	09:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst	Pastor Charbonnier
11.08.2013	11. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Abendmahl	Pastor Charbonnier
17.08.2013	Sonnabend	10:00 Uhr	Kindergottesdienst bis 12:00 Uhr	Im Pfarrhaus
18.08.2013	12. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Kl. Süstedt	Pastor Kardel
25.08.2013	13. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr	Hauptgottesdienst	Pastor Dittmar
01.09.2013	14. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst	Lektorin Kühn-Kollek

Änderungen erfahren Sie kurzfristig im Aushang oder über die Ankündigungen in der AZ oder unter [www.kirche-uelzen.de/Gottesdienste](http://www.kirche-uelzen.de/Gottesdienste).

## Sie sind herzlich eingeladen

### Montag

Posaunenchor – Anfängergruppe I, um 19:00 Uhr  
Posaunenchor, um 20:00 Uhr

### Dienstag

KU 4-Kinder, um 16:00 Uhr  
Posaunenchor – Anfängergruppe II, um 19:00 Uhr  
Kirchenchor, um 20:00 Uhr

### Mittwoch

Seniorenachmittag am **10.07.13**, um 14:30 Uhr  
Kinderbastelnachmittag am **05.06. und 04.09.**,  
um 15:00 Uhr  
Flötentöne, um 17:45 Uhr  
Vorbereitung Kigo am **05.06., 07.08. und 04.09.**,  
um 19:00 Uhr  
Kirchenvorstandssitzung monatlich, um 19:30 Uhr

### Donnerstag

Krabbelcafé – 9:00 Uhr

### Sonnabend

Kindergottesdiensttag am **08.06., 17.08., 14.09.**  
von 10:00 bis 12:00 Uhr

### Besondere Veranstaltungen

Freitag, **31.05.**, 18:00 Uhr  
Vorbereitung der Taufe an der Römerschanze am 07.07.2013 für  
Eltern und Paten.  
Donnerstag, **13.06.**  
Info und Anmeldung der neuen KU 4-Konfirmanden  
Donnerstag, **20.06.**  
Elternabend für die neuen Hauptkonfirmanden

### Und weil sich immer mal kurzfristig etwas ändern kann:

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten erhalten Sie freitags in der AZ oder unter [www.kirche-uelzen.de](http://www.kirche-uelzen.de) unter „Gottesdienste“ oder auf der Holdenstedter Internetseite über „Gemeinden / Region West / Holdenstedt“. „Gottesdienste“ oder auf der Holdenstedter Internetseite über „Gemeinden / Region West / Holdenstedt“.

## Jubiläum der Stiftung „Kirche im Dorf“



**In diesem Jahr wird die Stiftung „Kirche im Dorf“ der St. Remigius Kirchengemeinde Suderburg fünf Jahre „jung“. Die Stiftung fördert mit ihren Zinserträgen unter anderem Kirchenmusik, Jugendarbeit sowie Sonderprojekte der kirchengemeindlichen Arbeit, die aus Haushaltsmitteln der Kirchengemeinde nicht finanziert werden können.**

Aus Anlass dieses Jubiläums werden mehrere Aktionen auf die Stiftung hinweisen, es wird gemeinsam gefeiert. Für den 23. Juni 2013 um 17:00 Uhr ist ein überregional beworbenes Konzert in der Suderburger Kirche geplant mit der bundesweit bekannten A Capellaband

### „Fünf vor der Ehe“

Preisträger des Kulturförderpreises der ev. Landeskirche Hannover 2010. Die Fünf vor der Ehe sangen 2002 zum ersten Mal zusammen in Hannover. 2008 veröffentlichten sie ihr erstes Album „Das geht ja gar nicht“. Seitdem haben die fünf jungen Männer über 200 Konzerte in Deutschland, Österreich und der Schweiz gegeben und drei verschiedene Bühnenprogramme gespielt. Mit dem aktuellen Programm „Tigerbaby“ kommen sie nach Suderburg. Und man darf gespannt sein, mit welchen bekannten oder auch weniger bekannten Ohrwürmern, mit druckvollen Bässen und treibenden Beats, aber immer ohne

Playback und Instrumente, sie das Publikum in ihren Bann ziehen werden. Die frisch-frechen Texte lassen schmunzeln und gehen schon mal unter die Haut. Eintrittskarten sind zum Preis von 15,- Euro oder ermäßigt 10,- Euro für einen reinen Hörplatz im Kirchenbüro der St. Remigius Kirchengemeinde (05826-8223) sowie beim EMS Fachhandel, bei Christels Schreibwaren und in der Wacholder-Apotheke in Suderburg erhältlich.



## Friedhof

**Wiederholt ist auf dem Friedhof festgestellt worden, dass auch auf den Rasengräbern Blumen eingepflanzt worden sind, bzw. am Rand in die Sträucher gepflanzt wurden.** Das ist nicht gestattet und auch nicht gewünscht. Pflanzen, die auf oder an den Grabstellen stehen und auch eingepflanzt sind, werden abgeräumt und abgemäht. Wir bitten alle Hinterbliebenen und auch Friedhofsbesucher, ihre mitgebrachten Blumen, Gestecke und andere Dinge an den dafür vorgesehenen Gedenkstellen abzulegen.

## Urlaub

**Pastor Mathias Dittmar hat in der Zeit vom 28. Juni bis zum 22. Juli Urlaub.** Vertreten wird er von Pastor Hermann Charbonier aus Holdenstedt.